Luibacher Beitung.

Dinstag am 17. August

Die "Laibacher Zeitung" erscheint, mit Ausnahme der Sonns und Feiertage, täglich, und fonet sammt den Beilagen im Comptoir gangjahrig 11 fl., halbjahrig 5 fl. 30 fr., mit Kreuzband im Comptoir gangjahrig 12 fl., halbjahrig 6 fl. Air die Judeslung in's Sans sind halbjabrig 30 fr. mehr zu entrichten. Mit der Poft portofrei gangjabrig, unter Kreuzband und gedruckter Adresse 15 fl., halbjahrig 7 fl. 30 fr. — Insertion sgebühr sur eine Spaltenzeile oder den Raum berselben, ift sur einmalige Einschaltung 3 fr., für zweimalige 4 fr., sur veimalige 5 fr. C. M. n. s. w. In diesen Gebühren ift noch der Insertionsftämpel pr. 15 fr. sur eine jedesmalige Einschaltung hinzu zu rechnen. Inserate bis 12 Zeilen kotten 1 fl. 45 fr. für 3 Mal, 1 fl. 22 fr. für 2 Mal und 55 fr. sur 1 Mal (mit Inbegriff des Insertionsstämpels).

Amtlicher Cheil.

Se. f. f. Apostolische Majestät haben mit Aller-höchster Enischließung vom 29. Juli d. 3. den Schul-rath und Gymnastalinspektor in Tirol, Dr. Josef Robler, in gleicher Eigenschaft nach Bobmen gu verfegen und den Gymnafialdireftor in Trieft, Anton Stimpel, jum Schulrathe und Gymafialinspeftor in Tirol, mit ben fustemmäßigen Bezugen allergua. bigft gu ernennen gerubt.

Der Minifter bes Innern bat ben Statthalterei-Rongipiften Bofcf Rillar und Die Stublrichteramis. Mojunften Ferdinand Brofenbach und Ferdinand Matavovegen, zu Komitate Kommiffaren britter Rlaffe im Rafchauer Berwaltungsgebiete ernaunt.

Der Juftigminifter bat ben Rreisgerichterath mit Landesgerichtrathe Charafter, Frang Degente in Rornenburg, und ben Ober Staatsanwalt. Stellvertreter Dr. Josef Bady in Wien, gu Landesgerichterathen in Wien ernannt.

Der Minifter fur Rultus und Unterricht bat ben provisorischen Lehrer an ber Unterrealichule gu Königinhof, Friedrich Schmied, gum wirklichen Lebrer bafelbft ernannt.

Der Minifter für Rultus und Unterricht bat eine am Gymnafium ju Troppau erledigte Lebrerftelle, dem Lehrer am Gymnafium gu Camber, August Deder, verlieben.

Beute wird ausgegeben und verfendet : bas landes. Regierungeblatt für das Bergogthum Rrain. Erfter Theil, XXVII. Stud, X. Jahrgang 1858.

Inhalte : Heberficht :

Rr. 139. Raiferliche Berordnung vom 8. Juli 1858, womit aus Unlag ber Ginführung ber öfterreich. Zanbeswährung, einige Bestimmungen über Die Ent: richtung ber, in ben Befegen vom 9. Februar und 2. August 1850 und vom 6. September 1850 vorgeschriebenen Gebühren, bann ber I. f. Taxen erlaffen merden.

Dr. 140. Erlaß Des f. f. Finangmin'fferiums vom 15. Juli 1858, womit die jur Bollziehung ber faif. Berordnung vom 8. Juli 1858 (R. G. B. Dr. 102) erforeerlichen Bestimmungen befannt gegeben werben.

Dr. 141. Berordnung bes f. P. Juftigminifteriums vom 21. Juli 1858, womit in Folge Allerhochfter Entichließung vom 30. Mai 1858, eine Erlante. rung bes allgemeinen burgerlichen Befegbuches in Bejug auf Die Berjabrungefrift Der Durch rechte. fraftiges Uribeil jugefprocenen, ober durch einen vie Erefution begrundenden Bergleich ober burch Bertrag anerkannter Forderungen erlaffen wird.

Mr. 142. Inhaltsanzeige des unter Mr. 104 des Reiche : Befeg . Blattes vom Jahre 1858 enthalte. nen Erlaffes.

Laibach ben 17. August 1858.

Bom f. f. Redaftions. Bureau bes Landes. Regierungs. Blattes für Arain.

Um 12, August 1858 wird in ber f. f. Sof- und Staatsbruderei in Wien bas XX. Stud bee Reiche. Befegblattes ausgegeben und verfendet werden.

Dasfelbe enthalt unter Dr. 114. Die Berordnung bes Finangminifferiums vom 14. 3ult 1858 - giltig fur alle Broulanber, mit Anenabme von Dalmatien - über bie Bollgebiete ausgeführte Bier.

Reiches, mit Ausnahme ber Militärgrenze - über zofen, bort bie Auffen, eie Englander, Die Zurfen u. f. w Geift in bie Anwentung per bie öfterreichische Wahrung Die herren find möglicht hoftich gegen einander, aber berifcht.

feftfegenden Bestimmungen auf bie bas Strafaus. von einer intimen Rollegialität ift nicht bie Rebe; maß bestimmenden Belobetrage und Die Beloftrafen. Dr. 116. Den Erlag bes Finangminifferiums vom 4. August 1858 - wirkiam für alle Rronlander, für welche Die faiferliche Berordnung vom 24. 3anner 1858 (R. G. B. VI. Gtud Dr. 17) erlaffen wurde - über die durch bieje faiferl. Berordnung, in Absicht auf Die Mittheilung ber tarpflichtigen Befdafteftude gum Bebufe ber Lar. Bemeffung fammilider Behorden und Memter auferlegten Berpflichtungen.

Rr. 117. Den Erlaß bes Finangministeriums vom 8. August 1858 - giltig fur bas gange Reich - betreffend bas Berbot ber Ausfuhr von 2Baf.

fen und Munition nach Bosnien.

Wien, 11. August 1858. Bom f. f. Redaktions-Burcau Des Reichsgesetblattes,

Nichtamtlicher Cheil.

Laibach, 16. August.

Die Festlichkeiten von Cherbourg find vorüber und wie lange wird es mabren, fo find fie and vergeffen. Schon jest bat fich bas Intereffe an ihnen bedeutend abgefühlt, und ba fie vorausfichtlich feine ichweren Folgen nach fich gieben werben, fo mirb man ihrer, bas beißt ber Beftlichfeiten, ichwerlich gebenfen, man mußte benn babei mehr bie Bollenbung bes Rriegsbafens, fowie die Berbindung beefelben mit bem Junern Frankreiche mittelft ber babin führenden Gifen. babn ine Muge faffen.

Die Parifer Ronferengen find in gefteigerter Thatiateit - man will wiffen, Die Mitglieder Desfelben febnten fich nach bem Ende. Es beißt, Die Deganifation ber Donaufürstentbumer fei fertig, verftebt fich, auf tem Papiere, Die Schwierigkeiten beginnen erft bei bem Indlebentreten berfelben und ba burften Die Unioniften einige Lehren in Jaffy und Bufareft gu fammeln Belegenheit baben. Run tommt Die Donanichifffahrisafte an Die Reibe. Parifer Blatter geber. ten fich in Diefer Frage, als ob Frankreich ein Ufer-

Erfreulich ift tie Radricht, bag bie Buntesver. fammlung Die Untrage bee vereinigten boiftein'iden und Grekutionsausschuffes zum Beschluß erhoben bat. Zwar baben, Hannover voran, Oldenburg, Gotha. Die Minorität ift fo flein, bag fie nur turd ihren lich Priefter Der frainlich, froatischen Franzisfaner, Patriotismus auffällt, was bei ben Seeflatien um fo Proving find (prov. Direftor ift ber bodiw. P. Bernard anerfennungewertber ift, ale fte im Balle eines offenen Bruches am meiften gu leiben barten.

reichs im fdmargen Meere nebeneinander gegen ben gebt ferner mit bem Plane um, einen Gymnafial tie Bereinbarung, getroffen, bag an einem Tage Die eine, au tem andern Tage die andere Mannichaft Erlaubnis erbalt, and Band gu geben, Ragufa bictet über-Bergebrungsfteuer . Mudvergutung fur bas ans bem baupt in ber letten Beit einen nicht unintereffanten Unblid durch vie Babi ber fremben Offigiere, Die bafelbft verfam. Dr. 118. Die Paiferliche Berordnung vom 1. Augunt melt find und die an ben öffentlichen Orten, Raff. bbanfern 1858 - wirffam fur den gangen Umfang des ze, in verschiedenen Gruppen fich absondern; bier die Fran- I.ffen abnen, welch' lobenswertber miffenf bofilicher

Englander und Ruffen find fogar entichieben gefpannt mit einander, und auch zwijden Frangofen und Ruf. fen ift nicht bie minbefte Sympathie gu bemerten. Es erinnert mich bieg an eine bubiche Schilberung in Thiere "Befchichte bes Raijerreiche", wo Janot, als Kommanbant von Liffabon, vergebens fich bemubte, ben ruffifden Abmiral, ber im Safen eine ruffifche Flottille kommandirte, gur freundschaftlichen Gemein- famkeit zu bewegen. Erop bes intimen Bundniffes, bas Rapoleon und Alexander Damale in Erfurt foeben gefchloffen, zeigte fich ber ruffifche Befehlshaber verorieglich und abgeschloffen. Die bobe Politit fann in ibren Abstraftionen Die Dajdinerie ibrer Armeen zeitweilig aneinander feiten, aber fo bald ber gemein. ichaftliche , banogreifliche Zwed nicht mehr handgreif. lich ift, tritt die Nationaleifersucht, Die Abgeschloffenbeit und bas Boruerbeil ber Dlaffen mieter in ben Bortergrund. Co flein bas Bledden unferes Littorole ift, ouf welchem fich gegenwartig rie Befagungen frangofifder, ruffifder und englifder Schiffe bernut. tummeln, jo bat ber Beobachter bod Ctoff ju vielfachen Betrachtungen.

Desterreich.

Laibady, 16. August. Das Programm bes f. f. Gymnafiums gu Denftabil, ausgegeben gum Schluffe bes Schulfahres 1858 enthalt eine gelehrte philologische Arbeit Des bodw. P. Lavislaus Grovat "lleber bas aorififche Perfett in Folgefagen nach eis nem Tempus bift, im Sauptfape", welche burch ihre Brundlichkeit und Ausführlichkeit, burch ben Bleiß, mit welcher fie gefdrieben, fowie burch Die Gwarfe Des Urtheils Darin, Den Beweis liefert, Daß an Dem fleinen Opmnaftum Reuftadtle recht tuchtige Rrafte wirfen und ibatig fine. Der gelehrte herr Berfoffer fielte ben Berfud au, aus einem bestimmten Um. fang der lateinifden Literatur möglichft alle Gage mit bem Perfett, mit bem Imperfett aber nur Die beweisenderen anguführen, um baraus ju beffimmen, welche Momente bem Amor bet Anwendung Des eis nen ober andern Tempus maggebend maren und welche Rorm fich fur ben Sprachgebrauch überhaupt fefificlien loffe. In wie weit ibm bieß gelungen, carüber maßen wir uns fein Urtheil an. - Dem ftail. ftifden Theile res Programmes entnehmen wir , raß Meiningen und Die freien Stadte proteftert, allein unter 6 Lebrern und 6 Supplenten, welche jammit Bout) 151 Schüler Unterricht genoffen, und Die Schülerzahl Die bes vorigen Schutjabres um 23 über. Aus Dalmatien, 12. August, schreibt man ber flieg. Unter eicfen 151 befancen fich 144 Slovenen, D. D. P.": Mabrend in Cherbourg die erbebenden 3 Rroaten, 3 Dentiche und 1 Italiener. Un Schul. Beilichfeiten flatifinden, wo Die Konigin Biftoria ale gelo murve bezahlt 617 fl. 28 fr.; im erften Ceme-Baft bes Raifere Napoleon ericbien, zeigen fich in bem fier wurden an 13, im zweiten an 12 Schuler Stibenachbarten Raguia, rejp. Gravofa, Die frangofifden pendien vertheilt; 1857 untergogen fich fede, 1858 und englichen Mattofen feineswege von bem Geifte funf Schuler ber Maturitateprufung. Die gebrerbi Der Bruderlichkeit befeelt. Go oft Dieje flotten Buriche bitothet, nur mit 50 fl. botirt, erhielt einen Zuwache ans Land tommen, gibt es eine "Reilerei" zwifden pon 10 verfchiedenen Berfen; fur bas popfifalifche ibnen, die zu wiederholten Malen nur durch bas Ein- Rabinet wurden mittelft der vom b. f. f. Unterrichts. idreiten unferer Jäger beendet werden konnte. Go Ministerium bewilligten 200 fl. und der Aufnahms. der und brücerlich eie Flotten Englands und Frant, tagen, mehrere Upparate angefchafft. Die Direttion gemeinschaftlichen Feind gearbeitet baben, so wenig verträglich zeigen fich die Scelente beider Nationen im friedlichen Berkebt. Um in Zukunft unfeiedliche Zustählung der Aberklassen bente sammenftöße zu verbüten, bat vas Playkommando von Ragusa gewisse Tage bestimmt, an welchen die Mattofen der swischen dem antien und modernen Wegusa gewisse Tage bestimmt, an welchen die Mattofen der fremden Schiffe ans Land kommen dürfen, und Unterschiede zwischen dem antien und modernen und Eroken der fremden Schiffe ans Land kommen dürfen, daß die französische Revolution nur eine Folge der und Erokschieden Geranfreiches (im inneren, außerft gerrutteten Buffande Franfreiches (im 18. Jahrhunderte) mar." "Rupen und Intereffe bes Studiums ber vaterlandiften Geidichte." "Welchen 3med bat Die Lefture per befifden Rlafiter, und wie wird berfelbe erreicht?" "Die Blutbegeit Der Poeffe bes Mittelalters" u. f. w. Diese Themen Beift in den Raumen Des Opmnaftume gu Reuftabtl

Maoden Inouftrialhaupischule bei een wohlerwurdigen welcher Gene der Gieg gufallen mag. Urfulinerinnen gu Laibady liegt une vor und erfeben wir barans, bag bie außere Schule mit vier Schul. findet fich gegenwarig auf Urlaub in Bern. Er bat flaffen und einer Biederbolungeflaffe 738, die innere von Seite ber f. f. Regierung Die Eröffnung mitgeSchule bagegen 112 Schülerinnen gablte, 3m Jahre bracht, bag von berfelben bie Rommiffare bezeichnet porber betrug Die Ungabl ber Schulerinnen 845, mas feien, welche bei einer neuen Regulirung ber ftreuigen eine Bermehrung von 25 ergibt. Bei Diefer gewiß Grengen gwifden Graubundten und Defterreich gu funt. febr großen Ungahl fann man ben vielfaltigen Du. tioniren baben. ben und bem thätigen Streben Der wohlebrwurdigen Frouen die lebhaftefte Unerkennung nicht verfagen, und wenn man noch weiß, daß die woblehrw. Urfulinerinnen außerdem es fich angelegen fein laffen, aus dem Rreife der Schulerinnen wieder mebrere gu Leb: retunen gu bilden, und gwar, wie Beifpiele vorlie gen, mit dem besten Erfolge, fo muß an die Stelle ber Anerkennung, Bewonderung folder Thatigfeit treten.

Bien, 14. August. 3m Allerbochften Auftrage Er. Diajeftat bes Raifere ift ber Professor ber f. f. Alfacemie ber bildenben Runfte, Berr Rarl Radnigfy, mit Der Ausführung einer Medaille gur Beier Der Ent. bullung Des Ergbergog Rarl . Monumentes beichaftigt.

- Ge. f. f. Aponolische Majeftat haben ben am 27. und 28. Juli D. 3. Durch Fener verunglud. ten Bewohnern Romorns Den nambaften Unterftugungs. beirag von 4000 ff. allergnadigft guguwenden und mit bemfelben ben herru f. f. Dajor Saardt v. Sarten. thurm nach Romorn zu entjencen gerubt, welcher Die Bertheilung Des faiferlichen Gnadengeschenkes an Die vom Unglude beimgefuchten Bewohner Romorne un. ter ben lebhafieften Acuberungen bes tiefgefühlten, unterthänigsten Dankes und ben innigsten Gegens. wunfden berfelben fur ben Allerhoditen Spender am 6. August D. 3. Rachmittage vorgenommen bat.

Bien, 14. August. Dit 1. Oftober D. beginnt ber erfte Studienfurs bes Jahres 1858-59 an Der f. f. Afademie Der bildenden Runfte. Die Aufnahme ber Schuler findet von heute an, mit Ausnahme des Conntage, taglich bis incl. 9. Oftober in cen Bormittageffunden von 9 bis 12 Uhr unter

ben bisberigen Bedingungen Ctatt.

Die lateinische Grammatit fur Onmugfen von D. Schinnagl ift in der neuen Auflage vom Jahre 1858 für die Ommafien von ber dritten Rlaffe angefangen mit Emidlus Der Rlaffe Des Obergymna. finme vom f. f. Unterrichte . Miniflerium approbirt

Bon ber montenegr. Grenge, 8. August. 21m 3. b. DR. fam mit bem Blonddampfer "Ergbergog Johann" von Ragufa ber Stabsarzt bes in den dor tigen Bemaffern anternden frangofifchen Bejdywaders nach Cattaro, und begab fich von bort ohne Aufent. halt nach Cetinje, um cem Furften Danilo, ber an einer Salventzundung erfranft fein foll, argilichen Beifand gut leiften.

Deutschland.

Dunden, 8. August. Beffern Rachmittag bat Die juddeutiche Dungfonfereng, wie ber "Murnberger Rorrespondent" berichtet, ihre Schlubfigung gehalten und haben teren Mitglieder bereits bente Munchen verlaffen. Bur Die Bekanntmachung ber Beichluffe Der Ronfereng foll ein febr furger Termin festgefest worden fein.

Dreeben, 10. Muguft. Seute Vormittag hat ber feterliche Schluß bes neunten ordentlichen Land. tages durch Ce. Majeftat den Ronig im f. Chloffe

- Die Ginberufung bes baierifden ganbtage ift fo eben auf ben 25. Geptember angeordnet worden.

Italienische Staaten.

- 21m 8. b. M. murde in Locarno ein Benuefer, Ramens Cafimir Paroti, Der feit mehreren Monaten bort wohnte, von einem Unbefannten mit fedis Revolvericuffen tottlich verwundet. Der Mor ber fonnte fich an Bord bes Dampfere fluchten, ber eben mit ben Paffagieren Des Bergnugungstrains von Benna abfuhr. Dan glanbt, politische Motive feien bei ber Unthat im Spiele.

-- Rach einer Mittheilung Des "Movimento" ift in Spezia ein Mann verhaftet worden, der in der icht auf der Hohe aller Miffionen, die fie bekommen Eigenschaft eines militarischen Touriffen das Bort tonnte. Co fichert fich unfer Land immer mehr und "Canta Maria" befichtigen ju durfen begehrte, fic aber ourch fein Benehmen verbachtig machte. Er foul Der Trager einer fehr inhaltreiden Korrefpondeng ge. mejen fein, in Folge beren Die jungft gemelveten Bor. fichtemaßregeln gegen auffianoifde Bewegungen ange. ordnet, Die Eruppen fonfigniet und außerordentliche Poften mit Rationalgarden befest wurden.

Schweiz.

im Ranton Reuenburg über ben zweiten Entwurf ber revidirten Berfaffung. Die heftigleit, mit welcher fich wiffer Puntt unferes Beltibeiles uns Gelegenbeit gehaben, bat die öffentliche Aufmerkfamkeit neuerdings De Balvis Die Begriffe von Angriff und Bertheidigung, auf Reuenburg gezogen. Dan ift gespannt auf ben von Recht und Unrecht wirre burcheinander laufen.

Much bie Rlaffifitation ber Schulerimen an ber fo bal Fernflebente nicht zu beurtheilen vermogen,

Der eiogenöffiche Beichaftstrager in IBien be-

Franfreich.

Paris, 10. August. Der "Moniteur" berich-

"Die Ueberfahrt Byrer Dajeffaten von Cherbourg nad Breft, welche burd befoncere ichones Betier begunnitgt war, ift auf bas Gluditchite von Gratten gegangen. Die gebn Linienfdiffe, welche die "Bretagne" begleitet, tubren bie gange Racht in cer groß. ten Ordnung, jedes an bem angewiejenen Plage. Es war um 1 Ilbr Radmittage, ale cae Bejdwader in Der engen Denndung Des Safens von Breit eintraf. Cogleich begrußien die Batterten cer Forte, Die an Der Ruite entlang liegen, Die Patferliche Blagge mit Drei Salven. Richte fann Die Dajeftat Des Schau. ipiele malen, ale das taiferliche Schiff und die berr. lichen Sabrzenge, Die es begleiteten, in cie Rhebe von Breft einliefen. Die Candbevolferung, welche auf ten Boben gruppirt war, Die Ginwohner Der Gtadt, welche fid auf allen Punften brangten, wo man bas Dieer erbliden fann, ichwenkten ihre Tucher und ihre Bute, und ibre Burufe mijdten fich in den Ranonendonner. Der Raifer flieg, um ju landen, in bas Boot, auf welchem einft Rapoleon Die Mundungen der Schelde und Die Berte von Untwerpen befichtigte."

Der Raifer hat Die Remigung cer Rhede und Des hafens Lorient beichloffen und verordnet, daß man fich bei Diefer Operation Des nämlichen Materials beotine, welches bei ben Arbeiten von Toulon ange.

wandt worben war.

Bon Ungludefällen in Cherboarg bort man nicht. Rur ereignete fich ein trauriger Borfall in einer ber Stationen, Die zwijchen Cherbourg und Caen liegen. Ein Bug, ber voll war, fuhr burch bie betreffende Station; Die martende Menge fturgte ihm nach. Zwei Grauen murden gu Boben geworfen; Die eine blieb unbejgadigt, der anderen murbe der Ropf vom Rumpfe getrennt.

Die alljährliche Preisvertheilung an ben Lyccen Des Geine . Departements hat unter bem Borfipe Des Unterrichteminiftere Rouland flattgefunden. Die Debe Des Miniftere enthält nur bas Bemertenswerthe, caß cer flaffifche Unterricht abermale, wenn auch in gemäßigter Form, vertheisigt wird. Unter den mit bem erften Preife bedachten Schulern bemeift man mehrere

Deutsche und giemlich viele Rreolen.

Beftern Abends gegen 6 Ubr brach ein fürchterliches Beuer in la Billette (im Beichbilce von Paris) in einem Saufe aus, welches eine große Dampf. Gagemuble enthalt. Erop ber fcnellen Bilfe, Die von allen Geiten berbeiftromte, und Des vielen Baf: fere (in der Rabe ift der Ranal G. Martin), Das am Plage war, machte bas Bener boch folde raiche Boitichtitte, bag man mehrere Baufer und Magazine mie cerreigen mußte, um die weiteren Fortidritte besjelben gu verhindern. Das Beidrei ber armen, bort wohnenden Arbeiter, Deren Sab und Out ein Ranb Der Glammen wurde, war bergjerreißend.

Paris, 11. August. Die Raiferin Gugente muß febr gute Ohren haben. 3m Bertrauen barauf baben die Brefter ihr folgenden Ohrenschmans bereitet. Rachdem der Raifer und Die Rauferin Die Bertfiatten befucht, wo in ihrer Begenwart ein Balancier und eine Edraube gegoffen ward, faben fie einer Explosion gu, bei ber eine mit 20.000 Pfund Pulver gefüllte Mine auffpraug, um damit, wo jest ein Berg ift, ein Baffin

zu schaffen.

- Der "Conftitutionnel" bringt einen Artifel über Die frangofiiche Marine, der mit folgenden Borten schließt :

"Grantreid befist in Diefem Augenblicke gabireiche und vortreffliche Rriegofdiffe. Geine Marine ift icon mebr die Adtung, welche man ber Rraft fiets ange-Angriff oder eine Beidimpfung, welche es in Die Roth. wendigfeit verfegen wurde, fur feine Rechte und feine Ghre gu fampfen."

Wir fragen, bemerft bie "WBr. Big." bagu, mer in der Belt bentt baran, Franfreich angreifen ober beschimpien zu wollen? - und wir wurden gerne annehmen, daß fich ber "Conflitutionnel" nur bas Bern, 8. August. Seute ift Bolfsabftimmung barmloje Bergnugen eines Rampfes mit Bindmublen gemabren wolle, wenn nicht vor Rurgem erft ein ge.

richten über ben Aufenthalt Des Raifere in Breft. Die Privatberichte reichen nur bis zur Aufunft Ihrer Da. jeftaten im Safen von Breft. Die Reife von Cherbourg nach Diefem erften frangofischen Rriegshafen wurde in 18 Stunden gurudgelegt. Breft bildet einen feltsamen Kontraft mit Cherbourg. In letterer Stadt fonnte man fich, Dant ter offiziellen Belt und ber vielen Bafte, noch in Paris glauben; in Breft befinbet man fich aber am anderen Ende Frankreiche, wo außer bem Raifer und feinem Befolge, Alles an langft vergangene Beiten erinnert.

Großbritannien.

London, 1. August. Rurg nach 10 Uhr Morgens fliegen beute 3bre Mojeftat Die Ronigin und Der Pring Gemal in Geavejend an Bord ber Bacht Biftoria und Albert" und fegelten unter ten taujendnimmigen Cheers cer Bollemaffe, unter ben Rlangen ber Nationalbymne und bem Ranonendonner von Lylbury · Fort nach Dentichland ab. Die Rorporation überreichte vorher eine Moreffe und Die Tochter bes Mayors, Mis Trougbon, erfuchte 3hre Majenat, ber Pringes Royal ein "Souvenir", von den jungen Da. men, Die im vergangenen Februar Die fonigliche Brant auf benfelben Landungsplag bas Beleite gaben, mitgubringen. Es besteht in einer Stiderei, Das fonigli de Bappen, bas von Gravefend und Die in einen Rrang verichlungenen Ramen ber Geberinnen mit folgender Inschrift: "Wir vertrauen Dir unsern Chap mit voller Zuverficht" in benticher Sprache. 3hre mit voller Zuversicht" in bentichet Sprache. Ihre Majefiat lobte bie Arbeit und nahm bas Geschenk bulevoll an. Um halb 11 Uhr war Die fgl. Jacht

nur noch am Borigont gu feben. Gin Blaubuch (offizielle parlamentarifde Berof: fentlichungen) ift foeben erichienen, Die Rorresponden; enthaltend, welche uber die Ausführung des mittels landifchen Telegraphen und ber telegraphischen Ber. bindung mit Indien geführt wurde. Die Rorrefponlangen Berhandlungen über die Errichtung Des Teles graphen von Cagliari nad Malta und Corfu; von Ragufa nach Corfu und Alexandrien und von Ale. randrien nach Indien auf zwei verschiedenen Begen, nämlich ber eine langs ber levantischen Rufte nach Seleucia, bann burd Rleinaffen nach Rorna am perfifchen Meerbufen, von da wurde er burch ben Golf von Rurrachee an Die Dindung Des Indus fortge: führt werden; ber andere Weg ift ber burch Egopten nach Gues (eben tongeffionirt) bann burch bas rothe Meer nach Aden, von da langs der Ruften aus dem Golf von Arabien nach Rurrachee.

Ausgeführt find bis jest blog bie Linien von Cagliari nach Malta und Corfu. Auch icheinen Die nothigen Berhandlungen gur Legung des Rabels gwi. iden Ragufa und Corfu und bann nach Alexandrien, jo wie eine andere Linie von Gues nach Moen und von ta nach Rurrachee bereits zum Abichluß gefom: men gu fein. Die Linie von Alexandrien nach Ronftantinopel foll bereits berfelben Rorrefpondeng gu Folge im Laufe bes nachften Monats gelegt werben. Diefe Linie murre uber Candia geben und fo einen Theil ber Linie von Corfn nach Ragufa bilben.

Durch alle Dieje Linien erlangen wir fur unfere intifden Poften via Alexandrien nicht weniger als brei verschiedene europäische Bege, als : einen über Konstantinopel, cen zweiten über Corfu burch Defterreich und Deutschland und ben britten über Corfu, Malta,

Gardinien und Frankreich.

Mmerifa.

Rew. Nort, 29. Juli. Bie aus Itab, 3. Buli, gemeldet wird, waren bie Mormonen fammtlich in ihre Beimat gurudgefehrt. General Jobnfton war mit feiner Reiterei burch Die Stadt gezogen und batte fich 30 Meilen jenfeite gelagert. In Der Statt felbft befanden fich feine Truppen. Die Regierungsbeamten waren in aller Form inftallirt worden. Brigbam Joung drang darauf, wegen Landesverraibs vor Oc. richt gestellt ju werben, verlangte jevoch, bag bie Jury nur aus Mormenen beftebe.

Bermifchte Rachrichten.

Prag, 11. August. Beftern den gangen Roch. mittag über bie fpat gum Abend war ber Darienplas beigen laßt, und entfernt jo jece Aussicht auf einen auf ber Altfladt ber Cammelpunkt einer gabireiden Menschenmenge. Aller Augen waren auf ein am Eingang gur Plattnergaffe ftebenbes bufferes Sous gerichtet, in beffen zweitem Stodwert zwei Benfter weit geoffnet fanden. Die Zimmer, gu benen Diefe Benfter geborten, waren ber Schauplat eines Borfommniffes, bas man für faum glaublich balten möchte. Es in ein Greignis, murdig ber Misteres de Paris. Die Besitzerin bes bejagten Saufes, eine bejahrte Bitwe, hat zwei Tochter, Die eine von etwa 18 3ab. ren, die andere um mehrere Jahre alter; biefe beiben Die Parteien ver neueften Rampfe rafch bemadtigt geben batte, gu feben, wie in ben Burcaur ber Rue Dachen bewohnten eben bie ermabuten 3immer bes gweiten Stochwertes, mabrend bie Mutter im erften Stode wohnte. Die Madden waren feit Jahren beutigen Enticheto, dem moffenhafte Demonstrationen Paris, 11. August. Außer Den Depefchen bes nicht zu seben gewesen. Der Aurator Des Saufes von beiden Parteien unmittelbar voransgegangen find, "Moniteur" hat man bis jest keine weiteren Nache fand es fur überftuffig, daß die Familie getrennt beide

zweite Ctodwert vermiethet werbe. 218 mm geftern muß Millionen betragen haben. Lags zuvor batte Der Mielber ter Bobnung fam, um Diefelbe gu begieben, weigerten fich bie beiden Dlaochen, ibn ober irgend Zemonden binein gu laffen. Die Wohnung murbe mit Gewalt geöffnet, und bier traf man unn auch bas Unglaubliche. Beim Gintritt in bas erfte Zimmer brang ten Gintretenden eine furchtbar verpeffete Ggene mitgetheilt : Mis am 2. um Die Mittagegett Enft entgegen; mebr als halbellenboch lag ber Unrath angebäuft - feit mehreren Jahren batten bie beiden Maden bie Bohnung nicht verlaffen und alle ibre Bedurfniffe in Diefem Gemach verrichtet. Außerbem fand man eine Ungahl verschimmelter Brote und Gemmeln vor, welche ten Daochen als Rahrung verabreicht, von ihnen aber nicht verzehrt worden waren. Die Nabrung war ibnen flete burch eine Deffnung in ten war und die Anaben weder vor noch rudwarte ber Thure jugeftedt morben. Beim Unblid ber Gin. fonnten. Man machte gwar Berfuche, Die Rnaben tretenden floben Die Dlaochen in bas zweite Zimmer und verriegelten die Thure, fo baß auch biefe mit Bewalt geoffnet werden mußte. Die ungludlichen man, trop aller Unftrengung ber Ruberer, bis gu ihnen Wefen fielen auf die Rnice und flebten inftandigft, batte gelangen konnen. Auch mahrend ber Racht man moge fie in ihrer Wohnung belaffen. Die gange Szene wird ale eine baarftraubende geschildert. Die altere Tochter, feit Jahren geiftesfrant, fab gang ver- robre gurief, fie mogen fich ruhig bie gum Morgen wildert aus; tie jungere hat im Laufe ber Beit eben- verhalten, wo man fie gewiß werbe retten tonnen. falls ibren Berftand verloren.

Die ichmupige Thure, Die zu ber aus zwei 3im. mern beftehenden Wohnung führte, ließ fich nur ein flein wenig öffnen, weil ber vor berfelben angefam. Diefer Tage in Bredlan. Der 28jabrige, feit Rurgem melte Uurath ein weiteres Deffnen verhinderte. Der Unrath nahm übrigens mehr als ichubboch einen be- einem Freunde, der gleichfalls Schiffer ift, wer von bentenden Raum bes erften Zimmers in Anfpruch, ihnen Beiden am langften mit brennender Zigarre in Dazwijchen logen vermoderte Lappen chemaliger Rlei- Der Ober ichwimmen fonne. Erog mehrfochen Abrabung , gerftreute Bettfedern , Scherben von Beidirren, thene Uneerer murbe gur Ausführung ber Wette geund an den tief geschwärzten Wandungen fanden Die Ernamer ber chemaligen Ginrichtungeftucke. In bem zweiten Zimmer lagen auf ber Erre bie Ueberrefte ebemaliger Betten; an ber Band fand ein vom Git gen und von Feuchtigleit gang burchtrodenes Ranapee und andere Rainen von Ginrichtungefinden und Berathen. Die Robrocce Diefes Zimmers war mabricheinlich in Folge bes burchgegangenen Regens abge. toft und bing braperieartig berab. Die mit jahrelangem Staub berecten, gunterft mit Dapier verflebten Benftericheiben ließen nur ein mattes Licht in Die von bem überall haftenden Schmute obnedies dunfle Bobnung eindringen. Die fcmupige Ginfamfeit theilten mit ben Matchen noch zwei lebende Wefen : ein Bund belfeier Derfelben von bem Berliner Soflieferanten und eine Rage. Der Sund, ber in ber verpefteten Bellair bie Buften ber Philosophen Begel, Bichte Ulmojphare bas haar verloren batte, belte Die Besincher der Wohnung au, die Kape verkroch und in einen Winkel. — Am Abend nach 7 Uhr wurden die genwärtig in New-York besinden, bie nachdem sie mit Gewalt aus der vorigen Woche jum 300jabrigen Jubilaum der Bobnung geschafft worden waren, fortwährend Universität Zena eine Jubeladresse abgesandt, die ein nach derselben zurückverlangten, in einem gedeckten Meisterwerk der Kalligraphie sein soll und von beistäufig 20 alten Jenensern unterzeichnet ist.

beiben bedauernswerthen Wefen. Gie find eines Gin. Den in einen Schutthaufen vermandelt, mar bas groß. nes, Die Eine ergangt Die Meuberungen ber Anceren artigfte Denkmal Belgiens im fogenannten fpantichen in gleichmäßig übereinftimmender Weife, nur bag bic Aeltere gleichsam ale Lebrerin und Die Jungere ale rijch merkwurdige Bibliothet, Alles murbe ein Raub folgfame blindergebene Schulerin ericheint. Bas ibr Der Flammen - ein unerfesticher Berluft; aber in leibliches Unefeben anbelangt, fo latt basfelbe faum feiner Urt noch bedauernsmurdiger ift ber Berluft ber eine Befdreibung gu. Die beiden Darchen hatten nie herrlichen Gredfen Des großen Gaales, welche zwei Die Rleidung gewechselt, fich nie gewaschen und gereinigt, nicht gefammt, nicht Die Ragel befdnitten, fury durch volle fteben Jahre freiwillig im eigenen Schmus und Unflath zugebracht. Das haar bes alteren Machens, welches 36 Jahre gablt, war bereite weichselzopfartig verfilgt, fo daß ihr im Brren. Belgien aus neuerer Zeit aufzuweisen batte, Wand. baufe ein Theil Des Ropfhates abgefchnitten werben malereien, Die in ihrer Mit feinen ju weichen brauch. mußte. 3br Ausfeben ift außerft frantbaft, ibre Be- ten, welche Italien, Demidland und Frankreich in ftalt wie Die eines uralten Weibes gusammengefrummt, Den-legten Jahrzebenten enifteben faben. Es waren und ihre Rrafe fo fdmad, bos fie nur unfider und fcmantent allein zu geben vermag.

3bre jungere, 21 3abre alte Edmeffer fiebt bef. fer aus und bat cine recht bubiche Popfiegnomie. Das übrigens an Beiben bas Ungeziefer nur wimmelte, latt fich leicht benten, und bei ber Reinigung ibres Rorpers von bem jahrelangen Schmut mußten zu wiederholten Dalen demiide Reagentien in Uns wendung gebracht werben. Obgleich ihnen die Bacer und Die Cauberfeit, in Die fie fich ploglich verfest faben, augenscheinlich febr wohl thaten, sebnten fie ich fich boch zeitweilig in ihr "himmelreich" gurud.

Es fiellt fid), wie Die "Bob." fdreibt, mit immer großerer Bewigheit beraus, bag Die beiben men. idenfeinoliden Dlaoden ihren Aufenthaltsort und ihre Lebensweise gang freiwillig gewählt batten. Berichtigend ermabnt fie, bag ber Bater ber beiden Dab den nicht vor 7 3abren, fondern erft vor 5 Monaten ftarb, fowie beide Eltern Die langfabrige Abfonberung ihrer Tochter, übrigens nicht aus Boswillig. Peit, fondern aus willenlofer Edmade geruloct baben.

- 2m 7, b. M. gegen 6 Uhr Abenes jog ein bichter Schwarm von Schmetterlingen, aus ber Prager Wegend fommend, von Rorden gegen Guten über Ernowan (bei Denifdef). Der Bug nabm eine Breite von mehr als bundert Rlaftern ein und banerte über

Stodwerke bewohnte und drang barauf, daß das zwanzig Minuten. Die Menge ber Sometterlinge man in Breelau einen abnlichen Schmetterlings, ichwarm beobachtet, Der jedoch von Weften gegen Often fich bewegte.

- Beireffend Die Ueberschwemmung bei Jung punglau in Bohmen wird nachftebenbe merfwurdige eilf Anaben, welche aus bem Siller ichen, am rechien Bierufer gelegenen Fabrifegebaude über Die bei Diefer Fabrit gelegene Brude fich in eie Gtadt begeben wollten, gerade auf ber Brucke angefommen waren, brad fich ploglich Das hochmaffer von zwei Geiten gegen Diefelbe Babn, fo baß bie Brude mitten im Dichteffen Wogengebrange ploglich vom feften gante abgefchnit. mittelft Rabnen aus ihrer peinlichen Situation gu befreien, allein Die Stromung war zu reißend, ale baß mußte man fie ihrem Schicffale überlaffen und fich bamit begnugen, baß man ihnen mittelft eines Gprach. Mis dann der Morgen graute und die Bafferfluthen abnahmen, wurden Die Rnaben aus ber Befahr befreit.

- Gin eigenthumlider Ungludefall ereignete fich erft verheiratete Schiffer Frang Brauer wettete mit fdritten, und Beibe warfen fich, nachdem fie nur Die obern Rleiber abgelegt batten, in ber Rabe bes Gerlowens auf ber Ufergaffe in bie bochangeichwollene Deer. Obwohl Beide genbte Schwimmer waren, fo war Brauer boch faum wenige Schritte vom Ufer entfernt, ale er fid fowach fublen mußte, ba er laut nach Silfe fchrie. Gein Befahrte wollte ibn goar augenblicklich reiten, eben fo auch Andere mit Benu-Bung von Rabnen, body er fant unter und ift nicht wieder aufgefunden worden. Begenftand ber Bette war fur anderthatb Ggr. Branntwein.

- Der Pring und Die Pringeffin von Preußen baben als Weichent fur Die Univerfitat Jena gur In und Edjelling in Erg anfertigen laffen.

- Die Borie von Antwerpen, in wenigen Stun-Renaiffance. Ctyl. Die fammiliden Archive, Die bifto-Untwerpener junge Runftler, Buffere und Gweerte, eben vollendet batten. Romposition, Zeichnung und Farbengebung fianden bier in ber fconten Sarmonie. Diefe Bredfen maren, ohne Bicerrebe, bas eingige eigentliche monumentale Denkmal ber Malerei, welches Runfimerte, auf welche Die Antwerpener Schule mit Recht ftels fein burfte.

Runft und Literatur.

Bie ber "A. 3." aus Temesvar geschrieben wird, erschien bafelbit fo eben ein in walachischer Sprache verfaßtes hiftorisches Bert unter bem Litel: Disertatune istorico critica si literara tractanda despre originea romaniloru din Dacia-Trajana (Sifte: rifch-fritifche und literatifche Abhanblung uber ben Uriprung ber Romanen aus bem baco-trajanifchen Reiche) v. n. Baffil Deaniu. Be feltener miffenschaftliche Leiftungen auf bem Gebiet ber malas den Bieratur find, befto mehr Aufmert amfeit verbient biefe

- Der Bilbhauer Gerr Ramill Bohm in Brag ift gegen-wartig mit der Ansführung bes Mobells fur bie Erzbufte Alexanber v. Sumbolde's beichaftigt, welche gleichfalls mit ber eben ber Bollendung entgegengehenden Bufte bee Erfind re ber Schraubenfdifffahrt, Joieb Reffet, gur Aufftellung in bem Garten ber Brager Gasbeleuchtungenftale bestimmt ift.

- Das Mufeum in Brag ichreitet in ber herausgabe ber bobmifchen Uebersegungen Shafesvear.'s ruftig vormaits. Co chen beganu ber Druck von heinrich V. und Julius Cafar und 3. Maly's Beinrich VI. erfter Theil wird ben Branumeranten bereite ausgegeben.

Todesfälle.

Im Seebad zu Roberney ftarb am 1. b. M. im flühendften Mannesalter der befaunte publiziftische Schriftfteller Dr. Guptav Diegel nach furzer schmerzhafter Krantheit, die sich unter dem Gebrauche ver Seebader, in benen er heilung von den Nache wehen eines typhojen Fiebers fuchte, ploglich entwidelt batte.

— Am 4. b. M Morgins sand man todt in seinem Bette ben ehemaligen Prafitenten des Kassationshojes Grasen Bortauis. Er war 1823 Justigminister, schloß fich der Juli Revolution mit großem Eiser an, wurde erster Prafitent des Kassationshojes und wuste sich mit großer Gewandtheit auf dieser einflugreichen Stelle zu erhalten unter allen Mechelen bis er nor eine seche Stelle gu erhalten unter allen Wechfeln, bis er vor eiwa feche Jahren ben Abidieb nahm und fich nach Baffn gurudgog.

Der berühmte Rochfunftler Alexis Coper ift ploglich

gestorben.
— Der namentlich als Operateur und Augenheilfundiger befannte Profesior Dr. Giester in Burich ift in Bern ploglich gestorben. Er hatte fich bahin begeben, um ber naturforichenben Gefellschaft, fur welche er ein Referat übernommen, beizuwohnen.

Telegramm.

Trieft, 15. Anguit. Aus Gargana vom 9. b. D. wird gemelvet : Sier und in Speggia bauern Die militarifden Borfichtemaßregeln fort; außerhalb Des Bolfes freugen volltommen ausgeruftere Dampfer.

Handels = und Geschäftsberichte.

Gr. Beceferet, 7. Muguft. Der Schnitt aller Belbfruchte ift, wie wir in unferen fruberen Be. richten erwähnten, bier und in ben Umgegenden burch. gebends, und bas Ginführen berfelben, obwohl foldes von fartem Regen mehrmals unterbrochen wurde, größtentheils beendet; in ber nadften Bode wird, wenn die Witterung gunftig bleibt, bas Austreten ber Berealien allgemein beginnen und, wie gewöhnlich um vieje Zeit, find aller Angen erwartungsvoll auf bas Ergebnis ber Ernte gerichtet. Bir fonnen aus unfc. rer Begend ichon mit Gewißbeit berichten, baß heuer, wie bereits Die gemachten Tretproben erweisen, ein 3od (1600 Quabratflafter) burdidnittlich 8 bis 10 Megen Beizeutorner, mithin um 1/3 weniger wie im vorigen Jabre, abwirft. Auch Die Qualitat viefes hauptproduftes Banats wird ber vorjabrigen nachfte. ben, indem ter ichwerfte bis jest auf bem Plage er. ichienene Weigen taum 86, mittlerer 84 und gering. fier 82-83, und Salbfrucht 76-78 Pfb. pr. DB. wiegt. Bezüglich bes hafers wird gur Bezeichnung eines reichen Ernteertragniffes Die Erwähnung bienen, daß von einem 3ode 30 - 35 MB. gewonnen witt-Den; er ift grobfornig und im Bewichte 44-46 Pfo. pr. Degen fcwer. Bon Gerfte ift bas Refultat and gunftig ausgefallen, benn burchichnittlich bat ein 3och 20-24 Dip. geliefert, und Die Odwere Differirt gwie ichen 62-64 Pfo. pr. DB. Bon Siefe, Die bier wenig angebaut wird und bereits gang abgemabt ift, verspricht man fich eine reichliche Schuttung, und nach bem gegenwartigen Stande ber Rufurupfelber gu ur. theilen, haben wir in Diefem Kornerfurrogat eine er. giebige Ansbente gu gewärtigen.

Die Bufubren von Rornerfruchten auf bem biefigen Plage find auch im Berlauf Diefer Boche, felbit auf bem geftrigen Bodenmartie, fparlid geweien, und murben blog von Ronfumenten, weil Die Gpefulanten auf fiarfere Bufubren, Die faum Unfangs zweiter halfte 1. Dt. beginnen buiften, gu warten icheinen, fur neuen Beigen 15 - 16 fl., Salbfrucht 12 fl. bis 12 fl. 30 fr., Gerfte 7 fl., Safer 7 fl. bewilligt. Alter Weigen, ber in Diefer Umgegend noch genug vorratbig ift, beffen Eigner aber im Bertaufe fich gurudhaltend zeigen, wird im Detail auf 17 fl. 30 fr. bis 18 fl., Rufnrug auf 11 fl., und in Partien bie erftere Fruditjorte auf 20 fl., legtere auf 12 fl. 28 2B. gehalten.

Berichtigung.

In Mr. 185 ber "Laibacher Be tung" auf ber zweiten Seite, erften Spalte bei oben ale erfte gu fegen

Meteorologische Beobachtungen in Caibach.

ing	Beit ber Berbachtung	Barometerstand	Lufttemperatur nach Reaum.	Winb	Witterung	Niederschlag binnen 24 Stunden in Parifer Linien
14. August	6 Uhr Wrg. 2 " Nchm. 10 " N6. 6 Uhr Mrg. 2 " Sichm. 10 " Mrs. 2 " Sichm. 2 " Mrs. 6 Uhr Mrg. 2 Nchm.	327.36 327.20 327.45 327.57 327.09 327.53 327.53	+11.0 Ør. +19.0 " +13.2 " +10.4 Ør. +20.8 " +14.8 " +11.5 Ør. +18.3 "	O. rilli O. fdwady O. fittl NW. fittl NNW. fdwady NNW. fdwady NNW. fittl OSO. fdwady OSO. fdwady	theilw. bewölft theilw. bewölft heiter Nebel theilw. bewölft leicht bewölft regnerisch bewölft	0.00

Anhang zur Laibacher Beitung.

104 1/4 104 1/4

Bufaren, fur 1 Gulb. Para

Silber Mgio Coupons

	23 5	rfenberich	t
dem	Abendblatte	ber öfterr. kaifert.	Wiener Beitung.
	Wien, 12.	August, Mittags	1 Uhr.

aus

Die matteren Barifer Rurfe, fnappes Gelvverhaltnig wirf-ten Anfange herabftimmend auf die Borfe, Die Rurfe ber mei-ften Effette etwas flau. Im Laufe ber Borfe befferte fich bas Geldverhaltniß, die Stimmung wurde freier, die Geschäftsluft erwachte, auf die meisten Effette zeigte sich viel Gelb und es ent-wickelte sich fleigende Tendenz. — Devisen von allen Seiten aus-

teneric led internet Schoting Stollen be	n anen Citten un
geboten, alle Bläge, mit Ausnahme von Lei	ndon, welches au
an auswärtigen Borfen fefter gehalten wirb,	reichlich vorhander
gu weichenben Rurfen gegeben, mehr Brief al	ls Weld, mit det Me
gung noch weiter guruckgnachen.	
Marienal = Unlegen gu 5%	+3 "3/1 - +4
	11/4 - (1/2 1/
Lomb. Benet. Anteben ju 5%	97 1/98
Staatsichuloverichreibungen ju 5%	89 19/ -82 1/
betto 41/20/2	791/ -72 5/
betto " 4 1/2 1/4	05 05 1
betto " 4°/6"	97 / ₁ -98 82 ' ₁ / ₂ -82 ' ₁ / ₃ 72 ' ₁ / ₂ -72 ' ₃ / ₄ 65 -65 ' ₄ / ₄ 41 ' ₄ -41 ' ₄
detto " 3 %	50 50 /4
betto "21/2"	41 /3 -41 /4
Cetto " 1 /"	16 1/4 - 16 1/4
Gloggniger Delig, m. Rudy 5%.	97
Debenburger betto bette " 5%	26
CIV. To C.	96
Milailankan betta balta 60/	95
Grundentl. Dbig. R Deft. " 5%	94 1/4 - 94 1/4
Sette Husens 50/	021/ 421/
betto Ungarn " 5%.	83 14-83 1/2
detto Temeich, Ban., Areat.	200
	82 ½—83 82 ½—83
betto Galigien " 5%	85 1 -81
betto Ciebenb, " 5%	82 1,-82 %
betto ber übrigen Rrent. gn 5 %.	15/1-66/
Banto = Obligationen gn 2 1/1 %	65-65 1/4
Lotterie Mulchen v. 3. 1834	311-312
111 1000	133 1/4 -134
bette " 1854 311 4%	16% -16% 16% -16%
Como Rentscheine	103/ _107
	78 - 79
Galigische Pfanbbriefe gu 4%	00 11 00
Nordbahn - Prior Dblig. " 5%	88 % - 39
wloggniger dette "5%	83 84 88 88 1/ ₄
Denan Pampilch. Dblig. " 5 %.	88 - 88 1/4
Wloggniger betto "5%, Denau Dampfich. Oblig. "5%, Lloyd betto (in Silber) "5%	88 -88 1/4
3 % Prioritate Dblig. ber Ctaate-Bifenbabn	HIRLE SIG THIS
Gefellschaft zu 275 Franks pr. Stud	110 '11'
Aftien ber Nationalbanf	967 - 963
5 % Pfanbbriefe ber Dationalbant	
12 12monatliche	100
betto Gjährige	95-95 1/8
	93 1/ 93 1/
The control of the co	93 % -93 %
Dello Delloboate	93 % -93 % 88 % -89
Aftien ber Defferr, Rrebit-Anftait	93 1/4 - 93 1/4 88 1/4 - 89 245 - 245 1/4
Aftien ber Defferr. Arebit-Anftait Bramien Cofe betto	93 % -93 \\ 88 \\ -89 \\ 245 - 245 \\ 102 \\ -102 \\ 88 \\ 102 \\ 102 \\ 102 \\ 102 \\ 102 \\ 103 \\
Aftien ber Defterr. Arebit-Anfluit Pramien Cofe betto Aftien ber R. Left. Cofompte-Gei.	93 % -93 \\ 88 \\ -89 \\ 245 - 245 \\\ 102 \\ -102 \\\ 118 \\ -118 \\ \]
Aftien ber Defterr. Arebit-Anflatt Bramien Lofe betto Aftien ber R. Deft. Cofompte-Gei. 5%, Prioritäts-Obligationen ber Westbahn	102 1/ - 102 1/s 118 1/s - 118 2/s 89 - 89 1/s
Aftien ber Defterr. Arebit-Anfluit Pramien Cofe betto Aftien ber R. Left. Cofompte-Gei.	93 % -93 % 88 % -89 245-245 % 102 % -102 % 118 % -118 % 89-89 % 168
Aftien ber Defterr. Arebit-Anflatt Bramien Lofe betto Aftien ber R. Deft. Cofompte-Gei. 5%, Prioritäts-Obligationen ber Westbahn	102 1/ - 102 1/s 118 1/s - 118 2/s 89 - 89 1/s
Mftien ber Defterr. Kredit-Anstait Bramien Lofe betto Attien ber R. Deft. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen ber Westbahn Attien ber Nordbahn "StaatseisenbGesellicaft zu	245—245 ½ 102 ½—102 ½ 118 ½—118 ¾ 89—89 ½ 168
Mftien ber Defterr. Kredit-Anstalt Brämien Cofe betto Attien ber R. Left. Essampte-Gei. 5%, Brioritäts-Obligationen ber Westbahn Attien ber Nordbahn "StaatseisenbGesellichaft zu 500 Kraufs	102 1/ - 102 1/s 118 1/s - 118 2/s 89 - 89 1/s
Aftien ber Defterr. Aredit-Anflait Pramien Cofe betto Aftien ber R. Deft. Cofompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen ber Westbahn Attien ber Nordbahn StaatseifenbGesellichaft zu 500 Krants " Raiferin- Cifabeth-Bahn zu	245—245 ½ 102 ½—102 ½ 118 ½—118 ¾ 89—89 ½ 168 261 ½—261 ½
Aftien ber Defterr. Kredit-Anstalt Prämien Cofe betto Attien ber R. Left. Essompte-Gei. 5%, Prioritäts-Obligationen ber Westbahn Attien ber Nordahn "Staatseisend-Geseiellichaft zu 500 Kraufs "Raiferin-Clifabeth-Bahn zu 200 ft. mit 50 ptst. Einzahlung	245-245 \ \) 102 \ \) - 102 \ \ \) 118 \ \) - 118 \ \ \) 89 - 89 \ \\ 168 \\ 261 \ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\
Mftien der Desterr. Kredit-Anstalt Brämien Lose detto Attien der R. Dest. Cosompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen der Westbahn Attien der Nordbahn "Staatseisend-Gesellichaft zu 500 Krants "Kaiserin-Cijadethe Bahn zu 200 ft. mit 50 ptst. Cinzahung	245-245 \ \) 102 \ \) - 102 \ \ \) 118 \ \) - 118 \ \ \) 89 - 89 \ \\ 168 \\ 261 \ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\
Mftien ber Desterr. Kredit-Anstait Brämien Lose betto Attien der R. Dest. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen der Westbahn Attien der Nordbahn Staatseisend. Gesellichaft zu 500 Kraufs "Kaiserins ElisabetheBahn zu 200 ft. mit 50 plst. Einzahlung "Eneiß-Vortdeutsche Aerbindungsb. "Theiß-Vortdeutsche Aerbindungsb. "Theiß-Vortdeutsche Aerbindungsb.	245-245 \ \) 102 \ \) - 102 \ \ \) 118 \ \) - 118 \ \ \) 89 - 89 \ \\ 168 \\ 261 \ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\
Mftien ber Desterr. Kredit-Anstait Brämien Lose betto Attien ber R. Dest. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen der Westbahn Attien ber Nordbahn "Staatseisend. Gesellichaft zu 500 Kraufs " Raiserins Elisabethe Babn zu 200 ft. mit 50 ptst. Einzahlung " Theiß-Babn " Locis-Benet. Eisenbahn	245-245 \(\), \(\) 102 \(\), \(\) - 102 \(\), \(\), \(\) 118 \(\), \(\), \(\) 89-89 \(\), \(\), \(\) 168 \(\) 261 \(\), \(\) - 261 \(\), \(\), \(\) 93 \(\), \(\), \(\) 93 \(\), \(\) - 100 \(\), \(\), \(\) 237 \(\), \(\) - 238 \(\)
Mftien ber Desterr. Kredit-Anstait Brämien Lose betto Attien ber R. Dest. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen der Westbahn Attien der Nordbahn "Staatseisend. Gesellichaft zu 500 Kraufs " Raiserins Klisabeth-Babn zu 200 ft. mit 50 ptst. Einzahlung " Sid-Vortdeutsche Berbindungsb " Theiß-Babu " Louis-Benet. Gisenbahn " Kaiser Kranz Josef Orientbahn	245-245 \(\), \(\) 102 \(\), \(\) - 102 \(\), \(\), \(\) 118 \(\), \(\), \(\) 18 \(\), \(\) 89-89 \(\), \(\) 168 \(\) 261 \(\), \(\) - 261 \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\) 93 \(\), \(\), \(\) 93 \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\) 237 \(\), \(\) 238 \(\), \(\) 188-188 \(\), \(\)
Aftien der Desterr. Aredit-Anstalt Prämien Cose detto Attien der N. Lest. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen der Westbahn Attien der Nordahn StaatseisendGesellschaft zu 500 Krants "Raiserin- Elisabeth-Bahn zu 200 ft. mit 50 plst. Einzahlung "Edd-Vordbeutsche Berbindungsb. "Koise-Vordbeutsche Verbindungsb. "Rosser Franz Josef Orientahn "Rosser-Bahn mit Prier.	245-245 \(\), \(\) 102 \(\), \(\) - 102 \(\), \(\), \(\) 118 \(\), \(\), \(\) 89-89 \(\), \(\), \(\) 168 \(\) 261 \(\), \(\) - 261 \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\) 237 \(\), \(\), \(\) 238 \(\), \(\) 188 \(\), \(\) 200-201
Aftien der Desterr. Kredit-Anstalt Prämien Lose detto Attien der N. Lest. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen der Westbahn Attien der Nerdahn "Staatseisend-Geseiellichaft zu 500 Kraufs "Raiferin-ClifadetheBahn zu 200 k. mit 50 plst. Einzahlung "Süd-Norddeutsche Berbindungsb "Theiß-Bahn "Louis-Bahn "Kaifer Kranz Josef Drientbahn "Raifer Franz Josef Drientbahn "Rosser-Bahn mit Prior. "Trieber Lose	245-245 \(\), \(\) 102 \(\), \(\) - 102 \(\), \(\), \(\) 118 \(\), \(\), \(\) 18 \(\), \(\) 89-89 \(\), \(\) 168 \(\) 261 \(\), \(\) - 261 \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\) 93 \(\), \(\), \(\) 93 \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\) 237 \(\), \(\) 238 \(\), \(\) 188-188 \(\), \(\)
Aftien der Desterr. Aredit-Anstalt Prämien Lose detto Altien der R. Lest. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen der Westbahn Attien der Nordbahn Staatselsenk-Gesellichaft zu 500 Kraufs "Raiserin- Elisabeth-Bahn zu 200 ft. mit 50 plst. Ainzahlung "Eheif-Bahn "CondBenet. Gisenbahn "Raiser Kranz Josef Drientbahn "Rosser-Bahn mit Prior. "Trieler Lose Dennyl Dennissississabete	245-245 \(\), \(\) 102 \(\), \(\) - 102 \(\), \(\), \(\) 118 \(\), \(\), \(\) 89-89 \(\), \(\), \(\) 168 \(\) 261 \(\), \(\) - 261 \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\) 237 \(\), \(\), \(\) 238 \(\), \(\) 188 \(\), \(\) 200-201
Aftien der Desterr. Aredit-Anstalt Prämien Lose detto Altien der R. Lest. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen der Westbahn Attien der Nordbahn Staatselsenk-Gesellichaft zu 500 Kraufs "Raiserin- Elisabeth-Bahn zu 200 ft. mit 50 plst. Ainzahlung "Eheif-Bahn "CondBenet. Gisenbahn "Raiser Kranz Josef Drientbahn "Rosser-Bahn mit Prior. "Trieler Lose Dennyl Dennissississabete	245-245 \(\), \(\) 102 \(\), \(-102 \), \(\), \(\), \(\) 118 \(\), \(\), \(\) 89-89 \(\), \(\), \(\) 168 \(\) 261 \(\), \(\), \(\) -261 \(\), \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\), \(\) 237 \(\), \(\), \(\), \(\), \(\) 237 \(\), \(\)
Aftien der Desterr. Kredit-Anstalt Prämien Bose detto Attien der N. Lest. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen der Westbahn Attien der Nordahn — StaatseisendGesellichaft zu 500 Krants — Raiserin-Clisabeth-Bahn zu 200 fl. mit 50 ptst. Einzahlung — Eind-Vordbeutsche Berbindungsb — Leist-Bahn — Losis-Bahn — Kaiser Kranz Josef Orientbahn — Kaiser Kranz Josef Orientbahn — Nossisser-Bahn mit Prior. — Triefter Lose — Donan-Dampsschiffigarts- Gesellschaft	245-245 \(\), \(\) 102 \(\), \(-102 \), \(\), \(\), \(\) 118 \(\), \(\), \(\) 89-89 \(\), \(\), \(\) 168 \(\) 261 \(\), \(\), \(\) -261 \(\), \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\), \(\) 237 \(\), \(\), \(\), \(\), \(\) 237 \(\), \(\)
Aftien der Desterr. Kredit-Anstalt Prämien Lose detto Attien der N. Lest. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen der Westbahn Attien der Nerdahn "Staatseisend-Geseislichaft zu 500 Krants "Kaiserin-Clisadethe Bahn zu 200 k. mit 50 plst. Einzahlung "Süd-Nordbeutsche Berbindungsb "Locis-Bahn "Koiser Franz Joses Drientbahn "Kaiser Franz Joses Drientbahn "Rosser-Bahn mit Prior. "Tricker Lose "Donan-Dampsschissischere-Lose "Tricker Lose "Donan-Dampsschissischere-Restlichaft "Donan-Dampsschissischere-Restlichaft "Donan-Dampsschissischere-Restlichaft	245-245 \(\), \\ 102 \(\), \\ -102 \(\), \\ 118 \(\), \\ -118 \(\), \\ 89-89 \(\), \\ 168 \\ 261 \(\), \\ -261 \(\), \\ 100 \(\), \\ -100 \(\), \\ 100 \(\), \\ -100 \(\), \\ 237 \(\), \\ -238 \\ 185-188 \(\), \\ 200-201 \\ 113 \(\), \\ -114 \(\), \\ 528-529 \\ 102 \(\), \\ -103 \\ -10
Aftien der Desterr. Kredit-Anstalt Prämien Lose detto Attien der N. Lest. Cosompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen der Westbahn Attien der Nerdbahn "Staatsessend-Gestellichaft zu 500 Krants "Kaiserin-Clisadethe Bahn zu 200 fl. mit 50 plst. Ginzahlung "Sid-Nordbeutsche Aerbindungsb "Theiß-Bahn "Louid-Benet. Gisenbahn "Raiser Kranz Joses Drientbahn "Raiser Kranz Joses Drientbahn "Rosser-Bahn mit Prior. "Tricher Lose "Donan-Dampsschissississische Gesellschait "Donan-Dampsschissississische Lose "Donan-Dampsschissississische Lose "Donan-Dampsschissississische Lose "Donan-Dampsschissississische Lose "Donan-Dampsschissississische Lose "Donan-Dampsschissississische Lose "Donan-Dampsschississississische Lose "Donan-Dampsschissississississississississississississ	245-245 \(\), \(\) 102 \(\), \(-102 \), \(\), \(\) 118 \(\), \(\) 89-89 \(\), \(\) 168 \(\) 261 \(\), \(-261 \), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\) 100 \(\), \(\), \(\) 237 \(\), \(\), \(\) 238 \(\), \(\) 188-188 \(\), \(\), \(\) 200-201 \(\) 113 \(\), \(\), \(\) 114 \(\), \(\), \(\) 28-5\(\) 29 \(\) 102 \(\), \(\), \(\) 103 \(\), \(\) 355 \(\) 357
Attien ber Desterr. Kredit-Anstalt Prämien Cose betto Attien ber N. Lest. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen ber Westbahn Attien ber Nordahn — StaatseisendGesellichaft zu 500 Krants — Raiserin- Clisabeth-Bahn zu 200 fl. mit 50 ptst. Einzahlung — Eind-Vordentsche Berbindungsb — Theise Bahn — Louise Bahn — Louise Bahn — Kaiser Kranz Joses Orientbahn — Resiber Kranz Joses Orientbahn — Messiger Bahn mit Prier. — Triefter Lose — Donan- Dampsschiffsahrts- Sesellschaft — Donan- Dampsschiffsahrts-Lose — bes Lloyd — ber Reiber KettendGesellschaft	245-245 \(\), \(102 \) \(\), \(-102 \) \\ \), \(118 \) \(\), \(-118 \) \(\), \(89-89 \) \(\), \(168 \) \(261 \) \(\), \(-100 \) \(\), \(93 \) \(\), \(-100 \) \(\), \(93 \) \(\), \(-100 \) \(\), \(237 \) \(\), \(-238 \) \(188-188 \) \(\), \(200-201 \) \(113 \) \(\), \(-114 \) \(528-529 \) \(102 \) \(\), \(-103 \) \(355 \) \(357 \) \(59-60 \)
Attien der Desterr. Kredit-Anstalt Prämien Cose detto Attien der N. Lest. Essompte-Gei. 5°, Prioritäts-Obligationen der Westbahn Attien der Nordahn StaatseisendGesellichaft zu 500 Krants "Raiserin- Elisabeth-Bahn zu 200 fl. mit 50 plst. Einzahlung "Edd-Portdeutsche Verbindungsb. "Koise-Vortdeutsche Vortdeutsche Verbindungsb. "Koise-Vortdeut	245-245 \(\), \(\) 102 \(\)/ \(\) - 102 \(\)/ \(\) 118 \(\)/ \(\) 89 - 89 \(\) \(\) 168 \(\) 261 \(\)/ \(\) - 261 \(\)/ \(\) 100 \(\)/ \(\) - 100 \(\)/ \(\) 237 \(\)/ \(\) - 238 \(\) 188 \(\) 188 \(\)/ \(\) 200 \(\) 201 \(\) 113 \(\)/ \(\) - 114 \(\)/ \(\) 528 \(\) 529 \(\) 102 \(\)/ \(\) - 103 \(\) 355 \(\) 357 \(\) 59 \(\) 60 \(\) 88 \(\) 90
Attien ber Desterr. Kredit-Anstalt Prämien Lose betto Attien ber A. Lest. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen ber Westbahn Attien ber Nerbahn "StaatseisenbGesellichaft zu 500 Krants "Kaiserin-Clisabeth-Bahn zu 200 k. mit 50 plst. Einzahlung "Süd-Nordbeutsche Berbindungsb "Theiß-Bahn "Kaiser Kranz Joses Drientbahn "Kaiser Kranz Joses Drientbahn "Mossiber-Bahn mit Prior. "Tricker Lose "Donan-Dampsschissischer Gesellschaft "Donan-Dampsschissischer Gesellschaft "Berher KettenbGesellschaft "Biener DampsmGesellschaft "Biener DampsmGesellschaft "Biener DampsmGesellschaft "Presib Thrn. Cisenb. 1. Cmiss	245-245 \(\), \(\) 102 \(\), \(\) -102 \(\), \\(\), \(\) 118 \(\), \\(\), \(\) 989 \(\), \\(\), \(\) 168 \(\), \(\) 168 \(\), \(\) 168 \(\), \(\) 168 \(\), \(\) 100 \(\), \(\) 100 \(\), \(\) 100 \(\), \(\) 237 \(\), \(\) 238 \(\) 188-188 \(\), \(\) 200-201 \(\) 113 \(\), \(\) -114 \(\), \(\) 528 - 529 \(\) 102 \(\), \(\) -103 \(\), \(\) 355 \(\) 357 \(\) 59 - 60 \(\) 88 - 90 \(\) 19 - 20
Attien ber Desterr. Kredit-Anstalt Prämien Lose betto Attien ber M. Lest. Cosompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen ber Westbahn Attien der Nordbahn Staatseisenk-Gesellichaft zu 500 Krants "Kaiserin- Etisabeth-Bahn zu 200 ft. mit 50 plst. Kinzahlung "Sid-Nordbeutsche Berbindungsb "Theiß-Vahn "CondBenet. Gisenbahn "Raiser Kranz Josef Orientbahn "Raiser Kranz Josef Orientbahn "Nossiger-Bahn mit Prior. "Tiecker Lose "Donan-Dampsschissiabrts-Geschlichaft "Donan-Dampsschissischer Gestlichaft "Biener DampsmGesellschaft "Brest Krun. Eisenb. I. Emist "Brest Tyrn. Eisenb. I. Emist "betto L. Emis n. Priorit	245-245 \(\)_4 \\ 102 \(\)_4 - 102 \(\)_5 \\ 118 \(\)_4 - 118 \(\)_4 \\ 89-89 \(\)_4 \\ 168 \\ 261 \(\)_4 - 261 \(\)_5 \\ 100 \(\)_5 - 100 \(\)_4 \\ 93 \(\)_6 - 93 \(\)_6 \\ 100 \(\)_5 - 100 \(\)_4 \\ 237 \(\)_5 - 238 \\ 185 - 188 \(\)_5 \\ 200 - 201 \\ 113 \(\)_4 - 114 \(\)_4 \\ 528 - 529 \\ 102 \(\)_4 - 103 \\ 355 \(357 \) 59 - 60 \\ 88 - 30 \\ 19 - 20 \\ 29 - 30 \\ \$\]
Attien ber Desterr. Kredit-Anstalt Prämien Lose betto Attien ber A. Lest. Essompte-Gei. 5% Prioritäts-Obligationen ber Westbahn Attien ber Nerbahn "StaatseisenbGesellichaft zu 500 Krants "Kaiserin-Clisabeth-Bahn zu 200 k. mit 50 plst. Einzahlung "Süd-Nordbeutsche Berbindungsb "Theiß-Bahn "Kaiser Kranz Joses Drientbahn "Kaiser Kranz Joses Drientbahn "Mossiber-Bahn mit Prior. "Tricker Lose "Donan-Dampsschissischer Gesellschaft "Donan-Dampsschissischer Gesellschaft "Berher KettenbGesellschaft "Biener DampsmGesellschaft "Biener DampsmGesellschaft "Biener DampsmGesellschaft "Presib Thrn. Cisenb. 1. Cmiss	245-245 \(\), \(\) 102 \(\), \(\) -102 \(\), \\(\), \(\) 118 \(\), \\(\), \(\) 989 \(\), \\(\), \(\) 168 \(\), \(\) 168 \(\), \(\) 168 \(\), \(\) 168 \(\), \(\) 100 \(\), \(\) 100 \(\), \(\) 100 \(\), \(\) 237 \(\), \(\) 238 \(\) 188-188 \(\), \(\) 200-201 \(\) 113 \(\), \(\) -114 \(\), \(\) 528 - 529 \(\) 102 \(\), \(\) -103 \(\), \(\) 355 \(\) 357 \(\) 59 - 60 \(\) 88 - 90 \(\) 19 - 20

Telegraphischer Auro - Bericht ber Staatspapiere vom 16. August 1858.

37 1/, -37 %

Balffy

Malbftein

Regievich

St. Genois 40

Windischgräß 20

Staatsichuldverichreibungen . 3u 5plst. fl. in CM. betto and ber National-Rufeihe ju 5 ,, in CM. betto Darieben mit Berlofung v. 3. 1854 für 100 n.	82 7/8 83 15/16 65 1/8
Grundentlaffunge Dbligationen von Ungarn,	83 1 8 82 7/8
Brunbentl. Dbligat, von anderen Kronlandern 853,4	fl. in ISM.
Banf-Bfandbriefe mit Annuitat fur 100 ft. 88 7/8	fl. in CD.
für 500 ft	
Sandel und Gemerbe gu 200 fl. pr. Ct. 247 5 8	A. in CM
gefellfchaft ju 200 fl., voll eingegahlt 261 5/8	fl. in CM. fl. in CM
11 1000 A. C.W 1686 1 4	a. in GM.
Aftien ber lombarbifd venetianischen Eifenbahn 3u 192 fl 238 Frang Josef Orientbahn 238 189 3/4	ft. in EDI.
Pramien Pofe ber öftere. Rredit Unftalt pr. 100 fl. öftere. B 102 1,8	a. in CD.

Wechlel-Rurs vom 16. A	ugun 18	28.
Mugsburg, für 100 fl. Gurr., Gulb	104 3/5 36.	Ilfo.
Brantinet a. Mt., für 120 fl. fubr. Ber-		
einemabr, im 24 1/2 fl. Tug, Buld .	103 7/8	3 Menat.
Samburg, für '00 Dlarf Banto, Buld.	76 1/2	2 Monat.
Liverno, für 300 Tostonifche Lire, Bulb:	103 1/2	2 Monat.
Louden, fur 1 Binnd Sterling Gulb.	10.12	3 Monat.
Walland, für 300 aftere Live Gluts	102 1/2 Bf.	
Wearfeille, jur 30 ' Aranc Gula	121 1/2	2 Monat.
Paris, für 300 France, Gulb.	122 93f.	2 Monat

1	R. f. vollw. Mung:Dufater	1, Ngio	6 1/2	nelsman l
	Gold- und Silber-L	Anrse vom		
	R. Rrenen	y no den vin	14.	Ware.
-	Raif. Müng : Dufaten Ngi Zo. Rand : dto. " Gold al marco "		4.48	4.49
1	Mapeleonsd'er " Seuperainsd'er "	163 117 8	. 4.46 . 8.11 . 14.12	8 -1111
-	Triebriches or	vo bround	8.39	NOT THE
-	Gngl. Sovereignes ", Ruffische Imperiale ",	AND STATE	10.15	district in

Muzeige

der hier angekommenen fremden.

Den 15. Huguft 1858

Br. Dr. Remptner, Polizei Begirfe . Urgt , von Bien. - Br De Damillo, Movofat, - Br Du fulin, und - Gr. Roffetti, Raufieute, con Trieft. -Br. Stifter, Raufmann, von Wien. - Br. Memo, Raufmann, von Marburg. - Br. Rlein, Braumei fter, von Bara. - Br. Raufmann, Rupferftecher, von Paris - Fr. Goleczel, Medigin. Dotrors. Gattin, von Rlagenfurt. - Fr. v. Magocin, Dottore-Bitwe, von Bien. - Fr. Raltenbrunner, Raufmanne Frau, von Billi. - Fr. Stecher, Raufmanne Frau, von Trieft.

Um 16. Gr. Beidmann, Bof: und Gerichts-Movofat, von Bien. - Br. Dr. Backer, f. f. Profeffor, von Billach. - Br. Ladner, t. f. Steue Einnehmer , von Gottichee. - Br. Grigi , Gutebefiger, von Mailand. - Gr. Mobar, t. f. Kreisgerichts Official, - Gr. Mell, und - Gr. Gianetto, Sandelsleute, von Trieft.

3 433. a (1) Vir. 3929. Rundmachung.

Bon bem f. f. gandesgerichte gu Laibach wird hiemit bekannt gemacht, bag bas bobe f. f. Deerlandes : Beicht in Gras, jufolge Ber: ordnung vom 27. Juli 1. 3., Dr. 6086, Die Aufnahme des herrn Dr. Johann Pollat in Die Lifte ber Bertheidiger in Straffachen bewilliget habe.

Laibach am 10. August 1858.

3. 432. a (1)

Um 22. Auguft I. 3. wird im Rurorte Beldes aus Anlag der Feier des Geburtofestes Seiner f. f. Apostolischen Majestat, in ben Gafthaus : Lotalitaten Des Beren 2. Maliner, Ubends eine Tangunterhaltung mit einem Tom: bola Stattfinden, deren Reinertrag gur Grundung des Rurfondes gewidmet wird.

Mit Rudfichtnahme auf Diefen 3med beehrt man fich, alle P. T. Berre Bonfer, Freunde und Befucher Diefes Rurortes gur möglichften Betheiligung an Diefer Unterhaltung hiemit boflichft einzuladen.

Die Rurinspettion des Babeortes Belbes ju Radmannedorf am 14. August 1858.

3, 1434. (3,

Asiener Stutklingel

auf Rollfugen, mit leichter Spielart und flangvollem stimmenhältigen Zon, ift um den bestimmten Preis von 150 fl. zu verfaufen, und kann täglich zwischen 12 und 2 Uhr im ersten Stock des Hauses Mr. 81 am Rongresplat besichtigt und versucht werden.

3. 1248 (6)

Verkaufs - Anzeige.

Das als Ginfehrgafthaus in Bermendung stehende Saus Konff. Der. 72 in Laibach, an der Mündung der Wiener und Klagenfurter = Straße vor der Dreifaltig= feitsfäule, am ichonften, bem Gifen: bahnhofe naben Plate gelegen, und mit 2 langen Fronten beide Stragen beberrichend, fobin der Berftellung eines großartigen, für alle Unternehmungen geeigneten fer in Trieft, nad in Laibach bei Beren B. Eggen-Gebaudes am wurdigften, ift nebit ben berger, Apotheter jum golbenen Abler.

268 1/2 31 E. Sicht. | großen Stallungen und dem Garten aus freier Sand, unter gunftigen Zahlungebe= dingnissen, zu verkaufen und die weitere Auskunft bei herrn Dr. Johann Ahazbizh in Laibach zu erhalten.

Laibach am 1. Juli 1858.

3. 1445. (3)

Zu verkaufen:

3mei Pferde, Rutichen, verichiedene Bagen, Pferdegeschirr 20. 20

Bo? fagt die Redaktion die: fes Blattes.

Die Häuser Ur. 160 und 161, am alten Markt.

werden aus freier Sand ver= fauft. Nabere Austunft im Dause daselbit.

3. 1488. (1)

Im Haufe Vir. 5 am Hauptplate find noch große und fleine Quartiere, Gewolb und Magazin ju vermiethen; das große Gewolb, ju jeder Spetulation paffend, konnte beliebigenfalls auch in swei Gewolbe getheilt werden.

Das Rabere ift im zweiten Stock rudwarts von 8 Uhr Bormittage bis 3

Uhr Rachmittags zu erfahren.



Holloway's Pillen.

Diefes unichagbare Epegifitum, nur von medigir nifchen Rrautern jufammengefest, ift von allen mertus riellen und giftigen Enbitangen frei Dem garteften Rinde ober ber fcmachften Ronflitution unfchablich, und gu gleicher Beit eine Kranfbeit in dem robufteften Rorper fcnell und gewiß vertilgend, ift es gang ficher in feinen Overationen und Birkungen, indem es die Beidmerden jeden Charafters und in jeder Stufe, fo lang andaneind ober tief eingewurzelt fie auch fein mogen , auffucht und entfernt.

Zaufenden, unter benen viele am Rande bes Grabes waren, murde, bei feinem Gebrauche ausdauernd, burch feine Burtung, nachbem alle andern Mittel feble geschlagen hatten, Gefundheit und Starte wiedergegeben.

Der meift Leidende darf nicht verzweifeln; et foll nur von ben machtigen Rraften Diefer in Erftaunen fegenden Medigin einen eruftlichen Berfuch machen, und ibm wird bald feine Wefundheit wiederhergestellt werden.

Man follte feine Beit verlieren , um biefes Beilmittel für eine der folgenden Rrantheiten anzuwenden :

Zifthma Biliofe Beichwerden Erpfipelas ber aller Gelblucht Geichwülfte Wefchwüre Baurblattern, Samerrheiden gentlemm Indiaeftion 14 144 1411 3offammotion Ralte Fieber Ropfichmergen Leberfrantheiren Pumbago And Angelia Dhomachten

Rubr Dibeamatismus Stubloerftopfung Efrofeln, oder Ronigenbel Etein und Gries Secundare Enmptome Odmache aus jeder Urfache Lie Douloureur Unterleibstrantbeiten Unregelmäßige Menftrua-Urinverhaltung Benerifde Affettionen Wafferfucht -Wund Rebie Burmer jeber Urt

3. be Chad'el ift mit einer Gebrauchsanweifung in denticher Oprache begleitet.